



Purple
Punch



INDICA LIGHT PURPLE PUNCH



Purple Punch ist ein stark Indica-lastiger Hybrid aus zwei Elternsorten, die keiner Vorstellung bedürfen: Granddaddy Purple und Larry OG. Purple Punch-Blüten sind dafür bekannt, eine dichte Schicht aus Trichomen zu entwickeln. Die erhöhten Terpene Caryophyllen, Farnesen und Limonen verleihen der Blüte ein süßes Traubenaroma mit Noten von Zitrus und Nelke. Für diese Sorte typisch sind die leuchtend violetten Farbtöne in den Blättern und Blüten.

GESCHMACK

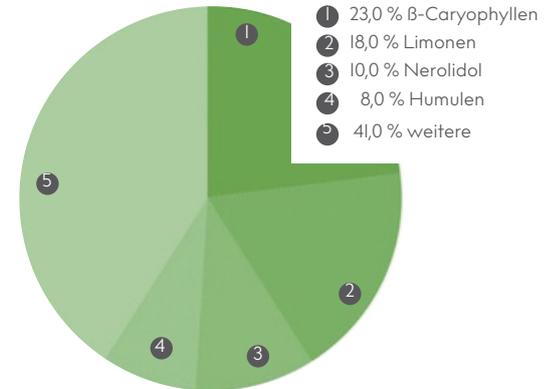
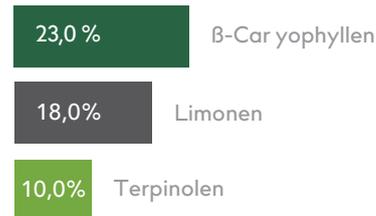
Blaubeere, Kirsche, Traube,
Vanille

WIRKUNG

schläfrig, entspannt, hungrig

DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.





INDICA LIGHT
FÜR DIE EINNAHME
AM ABEND GEEIGNET

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich.
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Rudi-Conin-Str. 7, D-50829 Köln

🌐 cannamedical.com

Für Ärzt:innen:

📞 T +49 (0) 221 999 96 – 160

☎️ F +49 (0) 221 999 96 - 999

✉️ @ aerzte@cannamedical.de

Für Apotheken:

📞 T +49 (0) 221 999 96 – 125

☎️ F +49 (0) 221 999 96 - 999

✉️ @ apotheke@cannamedical.de

INDICA: Cannamedical Indica ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB: Cannabis flos) der Blütensorte Indica Cannamedical Indica ultra 28 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Indica forte 24 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Indica classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Indica light 16,5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patienten mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Betäubungsmittel. Stand der Information: Juni 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Im Mediapark 8, 50670 Köln, www.cannamedical.com *Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405. **Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn